

Auswertung:

Die Ausbeute an Wanzen (Hemiptera, Heteroptera) besteht aus 49 Arten mit 272 Exemplaren. Von diesen sind 24 Arten neu für den Kreis Gransee und zwei neu für den Bezirk Potsdam. Für drei Arten konnte ferner der bis jetzt nördlichste Fundort in der DDR nachgewiesen werden.

Diese Arbeit soll als Anregung dienen und zeigen, wie lohnenswert die systematische Suche von Insekten, gleich welcher Ordnung, in den sogenannten weißen Flecken der Faunengebiete ist, auch wenn nur relativ kurz gesammelt werden kann. Gleichzeitig soll sie ein kleiner Beitrag zur besseren Kenntnis der Fauna der DDR sein.

Frau Dr. U. GOLLNER-SCHIEDING – Museum für Naturkunde Berlin danke ich für die Nachbestimmung einiger Arten. Für die Determination von *Phoenicocoris modestus* und *Psallus quercus* bin ich Herrn G. SEIDENSTÜCKER – Eichstätt/Bayern zu Dank verpflichtet.

Alle Exemplare tragen das Etikett: DDR Bez. Potsdam, Kreis Gransee, Himmelport, 10.–19. Juli 1978, leg. P. Schönefeld.

Literaturnachweis:

- GOLLNER-SCHIEDING, U., 1972–78: Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs. 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil I. – Beitr. Tierwelt Mark, IX (Veröff. Bez. Heimatmus. Potsdam, H. 25/26), 5–39, 1972; ... Teil II (Hemiptera, Heteroptera). – Faun. Abh. Dresden, VII, 75–90, 1978; ... Teil III (Hemiptera, Heteroptera). – Faun. Abh. Dresden, VI, 187–214, 1977.
- SCHUMACHER, F., 1913: Die Rhynchoten-Fauna der Mark Brandenburg. VI. – Dtsch. ent. Z., 1913, 674–680.

Anschrift des Verfassers:

Peter Schönefeld, 1058 Berlin, Sonnenburger Straße 63

Neu für die Mark Brandenburg – *Pediasia aridella* THUNBERG (1788) (Lepidoptera, Grammbidae)

Seit mehreren Jahren nehme ich auch die größeren Mikros mit, die sich beim Leuchten an meiner Leinwand einfinden, um mit ihnen den Grundstock für eine spätere intensivere Beschäftigung mit einigen dieser interessanten Familien zu legen.

So fing ich am 29. 8. 1975 in 1211 Lebus am Licht auch einen Falter, den ich präparierte und zu den anderen Mikros steckte. 1979 bestimmte ich dann einen Teil dieser Falter mit dem Schwerpunkt der Crambiden, da mir hierzu entsprechende Literatur zur Verfügung stand. Den o.g. Falter bestimmte ich nach äußeren Merkmalen als *Pediasia aridella* THUNBERG (1788), war mir allerdings insofern unsicher, weil diese Art bisher lediglich mit einem Fund bei Staßfurt von SOFFNER aus dem Gebiet der DDR nachgewiesen wurde. Deshalb schickte ich das Exemplar zur Nachbestimmung Herrn BLACKSTEIN (Rathenow), dem ich hiermit nochmals für seine Bemühungen danken möchte.

An Hand der Flügelzeichnung und der untersuchten Genitalien bestätigte er, daß es sich um die Art *Pediasia aridella* THUNBERG handelt. Damit ist diese Art erstmalig für die Mark Brandenburg und als 2. Vorkommen für die DDR nachgewiesen. Nicht eindeutig zu klären ist die Frage der Zugehörigkeit zur Nominatform oder zur ssp. *caradjaella* REBEL (1907). Mein Exemplar wäre nach der Zeichnung der Vorderflügel in etwa zwischen beiden einzuordnen, wobei es aber der ssp. *caradjaella* REBEL näher steht.

Die Leuchtstelle befindet sich am Fuß den pontischen Hänge bei Lebus, so daß die Angaben in (1), wobei als Biotop sterile Sandsteppen angegeben wurden, bestätigt werden können. Zu überprüfen wäre allerdings die in (2) gemachte Angabe über die Flugzeit (6. u. 7.), welche dann bis auf 8. zu erweitern wäre. Nicht bestätigen kann ich die Angaben, daß diese Art halobiontisch sein soll, denn weder mir noch einigen Anwohnern ist das Vorhandensein von salzhaltigen Stellen in unmittelbarer Nähe des Fundortes bekannt. Eine Erklärung hierfür wäre eventuell die in (1) gemachte Angabe, daß sich die Falter oft von solchen Standorten entfernen und ans Licht kommen.

In den nächsten Jahren werde ich mehr Gelegenheit als bisher haben, in der Umgebung von Lebus zu leuchten, so daß ich hoffe, weitere Falter zur Bestätigung dieses Fundortes und zur Klärung der Flugzeit in unserem Gebiet zu fangen, über die ich dann ebenfalls berichten werde.

Literatur:

- (1) PETERSEN, FR'ESE u. RINNHOFFER „Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Crambidae“ Beitr. Ent., Bd. 23, 1973, H. 1–4, p. 4–55.
- (2) HANNEMANN „Kleinschmetterlinge oder Mikrolepidoptera II. Die Wickler, die Zünslerartigen“ Die Tierwelt Deutschlands, 50. Teil, 1964, p. 120.

Anschrift des Verfassers:

Rüdiger Ohnesorge, 1200 Frankfurt (Oder), August-Bebel-Straße 114

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Ohnesorge Rüdiger

Artikel/Article: [Neu für die Mark Brandenburg - *Pediasia aridella* THUNBERG \(1788\) \(Lepidoptera, Grambidae\) 27](#)